



Klima- und Energie-Modellregion

„WECHSEL WIRKT“ IM STEIRISCHEN WECHSELLAND – ENERGIEREGION WECHSELLAND

Bericht der

(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III
- Weiterführungsphase IV
- Weiterführungsphase V

- Zwischenbericht
- Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Energierregion Wechselland
Geschäftszahl der KEM	B971307
Trägerorganisation, Rechtsform	Leader Aktionsgemeinschaft Steirisches Wechselland
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	7 14.685 Bundesland Steiermark– NUTS 3 Region Oststeiermark- politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, Leader-Region Thermenland-Wechselland – Katasterfläche KEM: 236 km ²
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	www.energieregion-wechselland.at
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Dechantskirchen Nr. 34, 8241 Dechantskirchen Jeden 2. Freitag von 15-16 Uhr bzw. in den Gemeinden vor Ort
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	Ing. Johann Oswald johann-oswald@aon.at +43 664 5200271 HTBLA Pinkafeld Abteilung Maschinenbau/Heizung, Lüftung, Klimatechnik, bis 2020 Projektleiter bei Polytechnik -Biomasse KWK 20 h LAG Steirisches Wechselland
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	14.03.2020
Name des/der KEM-QM Berater/in:)	DI Daniela Greiner, Energie Agentur Steiermark

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Information und Vorbereitung auf die Energieraumplanung

Energieraumplanung für Gemeinden ist eines von Landesseite forciertes Thema, auf das sich die KEM mit dieser Massnahme bestmöglich vorbereiten möchte. Im Zuge von Veranstaltungen werden Grundlagen der Energieraumplanung sowie in jeder Gemeinde Info- und Diskussions - Veranstaltungen mit örtlichen RaumplanerInnen und zuständigen ExpertInnen des Landes Steiermark durchgeführt werden. Begleitend dazu findet Öffentlichkeitsarbeit statt.

Energiebuchhaltung - NutzerInnenschulung - Energiebeauftragte für Gemeinden

Für alle Gemeinden wird eine Vertiefung der in den letzten Jahren eingeführten Energiebuchhaltung erfolgen, um Einsparpotentiale und Optimierungsmaßnahmen besser identifizieren zu können. Zusätzlich zum Strom- und Wärmeverbrauch wird nun auch der Wasser- und Treibstoffverbrauch miterhoben und ausgewertet. Weiters wird eine NutzerInnenschulung für öffentliche Gebäude gemacht und kommunale Energiebeauftragte in jeder KEM Gemeinde definiert.

Unterstützung eines Sanierungsschwerpunktes für öffentliche Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung

Die Sanierung von Gebäuden stellt eine der wichtigsten Maßnahmen dar, den Energieverbrauch zu senken und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. So wird ein Paket an Maßnahmen durchgeführt, um über Sanierungen und ihre positiven Auswirkungen zu informieren, diese zu initiieren und bestmöglich zu unterstützen. Dieses umfasst u.a. Fach- und Förderberatungen, Exkursionen zu öffentlichen Beispielen, Workshops sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gebäudesanierung.

Nutzung der regionalen Trinkwasserleitungs-Kraftwerke-Potenziale

Aufgrund der gebirgigen Topologie des Wechsellandes bietet sich in der KEM die Nutzung von regionalen erneuerbaren Stromproduktion durch Wasserkraftnutzung an. Diese Maßnahme unterstützt die Umsetzung von Trinkwasserleitungs-Kraftwerken unter anderem durch eine Potenzialerhebung, technische Möglichkeiten und die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie Exkursionen zu Best Practice Beispielen an.

Unterstützung der Umsetzung von Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten

Um die Versorgungs- und Verwaltungsfunktionen im Falle eines mehrtägigen bzw. mehrwöchigen Stromausfalls aufrecht zu erhalten zu können, bereiten die KEM Gemeinden die Ausstattung der relevanten Gebäude und Anlagen mit Blackout System bzw. Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten vor. Dabei wird eine Erhebung der Ausgangssituation hinsichtlich der technischen und strukturellen Gegebenheiten, Grobkonzeption für Blackout-Vorsorge und Handlungsempfehlung für die Bevölkerung gemacht.

Bewusstsein für Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz und Begleitung im Bauverfahren für die Bevölkerung sowie KEM-Gemeinde-Beratungen

In dieser Maßnahme wird durch ein Bündel an unterschiedlichen Bewusstseinsbildungs- Maßnahmen und kreative Aktionen neue Zugänge geschaffen und neue Zielgruppen erreicht werden. Weiters werden Bauberatungen durchgeführt und gemeindeübergreifend die Erfahrungen im Rahmen von Partner-Workshops zwischen den KEM Gemeinden ausgetauscht.

Forcierung der regionalen Biomassenutzung durch Optimierung von Nahwärmeanlagen und Potenzialabschätzung innovativer Nutzungen

Die Netzverdichtung von Nahwärmeanlagen soll erhöht werden. Dazu wird das Potenzial in verschiedenen Bereichen wie Nahwärme, Überschusswärme, Biokohle aus Biomasse erhoben und Machbarkeitsstudien erstellt und das Biomassepotenzial der waldreichen Region Wechselland durch eine Reihe von Maßnahmen wie Vorträge, Workshops (z.B. zum Thema „Richtig Einheizen“) für die Bevölkerung stärker genutzt werden. Dazu wird auch die Zusammenarbeit mit regionalen Installateuren und anderen Betrieben gesucht.

Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben

Es wird ein Paket an Optimierungsmöglichkeiten (Energiegemeinschaften) erarbeitet und zusammengestellt, das LandwirtInnen und Gewerbebetrieben die Nachnutzung von großen PV Anlagen ermöglicht und gleichzeitig Notstromversorgung erfüllen kann. Durch Erstberatungen soll die Energieversorgung insbesondere in kleinen Betrieben und Landwirtschaften optimiert werden. Der Zugang zu Interessensvertretungen wird gesucht. Diese Maßnahme wird durch Öffentlichkeitsarbeit in Gemeinden begleitet.

Forcierung der Umrüstung auf nachhaltige Mobilität im öffentlichen Bereich

In dieser Maßnahme werden mehrere Aktivitäten unternommen, die Schritt für Schritt dazu beitragen werden, die öffentlichen Fuhrparke, die öffentlichen kommunalen Mobilitätsdienstleistungen und die nachhaltigen Mobilitäts-Infrastrukturen in eine nachhaltige klimafreundliche Richtung zu lenken. Dazu werden Maßnahmen ergriffen, um öffentliche Fuhrparke auf nachhaltige Varianten umzurüsten, kommunale Carsharing-Projekte realisiert sowie die E-Mobilität und Ladeinfrastruktur in der KEM verstärkt.

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit regionalen Vorzeige Standorten

Erfolgreiche regionale Unternehmen zum Thema Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz werden vor den Vorhang geholt und in die regionale Medienarbeit eingebunden. Exkursionen und Besichtigungen werden organisiert. In Kooperation mit der Wirtschaftsregion Wechselland werden Installateure dafür gewonnen, ihre Dienstleistungen und Produkte hin zu Erneuerbarer Energie wie Biomasse, Solarthermie, Photovoltaik und Energieeffizienz auszurichten.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Akteursgruppen beteiligt an den Aktivitäten der KEM:

- alle 7 Wechselland-Gemeinden (BürgermeisterInnen + Gemeinderäte, Amtsleiter) = LAG steir. Wechselland
- Projektpartner:
 - TB Riebenbauer (Pinggau)
 - EROM – Energieregion Oststeiermark
 - Herz Energietechnik GmbH (Pinkafeld)
 - Holzhof Schmidt GmbH (Aspang)
 - Glatz Haustechnik GmbH (Pinggau)
 - Verein Naturwerk - Naturhaus Wechselland (Pinggau)
 - KRI Installationstechnik GmbH (Dechantskirchen)
 - Raiffeisenbank Oststeiermark Nord eGen (Dechantskirchen/Pöllau)

- Wirtschaftsregion Wechselland
- Wirtschaftsplattform Wechselland
- LEADER Thermenland - Wechselland
- Zusammenarbeit mit den oststeirischen KEMs
- weitere Planungsbüros (Ringhofer & Partner GmbH, Ensowa Umweltechnik GmbH, ...)
- Vertreter von lokalen Initiativen (AK Schöpfungsverantwortung Pfarre Dechantskirchen, Pfarre Friedberg)
- engagierte Fachleute aus dem Energie- und Umweltschutzsektor als Privatpersonen
- aktive BürgerInnen des Wechsellandes
- engagierte Fachleute aus dem Energie- und Umweltschutzsektor als Privatpersonen
- regional bzw. steiermarkweit agierende Firmen und Organisationen (Photovoltaik Hartbergerland GmbH & Co KG., Regionalenergie Steiermark, Energieagentur Steiermark, Klimabündnis Steiermark ...),

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	1	
Titel der Maßnahme:	Information und Vorbereitung auf die Energieraumplanung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Energieraumplanung für Gemeinden ist eines von Landesseite forciertes Thema, auf das sich die KEM mit dieser Maßnahme bestmöglich vorbereiten möchte. Im Zuge von Veranstaltungen werden Grundlagen der Energieraumplanung sowie in jeder Gemeinde Info- und Diskussions-Veranstaltungen mit örtlichen RaumplanerInnen und zuständigen ExpertInnen des Landes Steiermark aus der A13 bzw. A15 durchgeführt werden. Begleitend findet Öffentlichkeitsarbeit dazu statt.</p> <p>Vorbereitungs- / Info Aktivitäten für Energieraumplanung: 4 Veranstaltungen mit relevanten Stakeholdern der Gemeinden und ExpertInnen Zu jeder Veranstaltung erfolgt über Gemeindezeitungen, KEM Homepage und Facebook ein Bericht bzw. Einladung 7 Artikel in Gemeindezeitungen</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	• 1 Veranstaltung zu Grundlagen der Energieraumplanung mit ExpertIn für die KEM-Gemeinden	50% Grundlagen WS findet im Herbst 2021 statt und wird derzeit abgestimmt.
	• 3 Info- und Diskussionsveranstaltungen mit ExpertInnen des Landes Steiermark zum Thema Energieraumplanung	0% Finden nach dem Grundlagen Workshop statt
	• 7 Artikel in Gemeindezeitungen zum Thema	50%: Artikel „Energieraumplanung“ als Vorlage für 7 Artikel in den Gemeindezeitungen wurde erstellt, zunächst auf der KEM-Homepage erschienen, Gde-Zeitungen folgen
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Veranstaltung zu Grundlagen der Energieraumplanung mit ExpertIn für die KEM-Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> ○ Dazu läuft die inhaltliche und terminliche Abstimmung zwischen MRM Hr. Oswald und Christina Buchegger, einer regionalen Expertin zum Thema, die gerade dazu eine Masterarbeit in ihrem fachlich einschlägigen Studium verfasst. ○ Dieser Grundlagen-Workshop wird September / Oktober 2021 im Rahmen eines nächsten Partner-Workshops stattfinden und dient als Einstieg und grundlegende Information zur Vorbereitung auf 3 weitere Info- und Diskussionsveranstaltungen mit ExpertInnen des Landes Steiermark • 3 Info- und Diskussionsveranstaltungen mit ExpertInnen des Landes Steiermark zum Thema Energieraumplanung: 0% <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese werden nach dem Grundlagen Workshop September / Oktober 2021 organisiert und durchgeführt werden • 7 Artikel in Gemeindezeitungen zum Thema: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Artikel „Energieraumplanung“ ist als Vorlage für die 7 Artikel in den Gemeindezeitungen erstellt worden und zunächst auf der KEM-Homepage erschienen - https://www.energieregion-wechselland.at/fakten/ - siehe auch Auszug Öffentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichungen in den Gemeindezeitungen werden noch folgen. 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	33,3%	

Maßnahme Nummer:	2									
Titel der Maßnahme:	Energiebuchhaltung - NutzerInnenschulung - Energiebeauftragte									
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Für alle Gemeinden wird eine Vertiefung der in den letzten Jahren eingeführten Energiebuchhaltung erfolgen, um Einsparpotentiale und Optimierungsmaßnahmen besser identifizieren zu können. Zusätzlich zum Strom- und Wärmeverbrauch wird nun auch der Wasser- und Treibstoffverbrauch miterhoben und ausgewertet. Weiters wird eine NutzerInnenschulung für öffentliche Gebäude gemacht und kommunale Energiebeauftragte in jeder KEM Gemeinde definiert. Ein- / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung: 3 Workshops mit Bauhof MitarbeiterInnen / 3 Workshops mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten. Einsetzung und Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: 1 Workshop pro Jahr, 3 Workshops in 3 Jahren									
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Einführung / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung in allen 7 KEM Gemeinden </td> <td> 100% Die neuen 2 KEM Gemeinden Rohrbach und Lafnitz wurden ergänzt. Die Energiebuchhaltung wurde vollumfänglich weitergeführt </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> NutzerInnenschulung: <ul style="list-style-type: none"> Es werden 3 Workshops in diesem Rahmen mit Bauhof MitarbeiterInnen stattfinden Weitere 3 Workshops werden mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten stattfinden </td> <td> 10% - Zurückhaltung aufgrund Corona, es erfolgte Abstimmung des Bedarfs in den 6 Partner-Workshops 2 von 6 NutzerInnenschulungs-Workshops werden noch 2021 stattfinden </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Einsetzung und Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: <ul style="list-style-type: none"> Zu Schulungszwecken findet für diese 1 Workshop pro Jahr statt, 3 Workshops in 3 Jahren </td> <td> 50% Alle Energiebeauftragten der 7 KEM Gemeinden eingesetzt und namentlich genannt Zu Schulungszwecken erfolgte bereits aktive Teilnahme an KEM-Partner-Workshops. Workshop 1 erfolgt noch 2021, Inhalte werden aktuell nach dem Bedarf abgestimmt </td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine	Erreichung	<ul style="list-style-type: none"> Einführung / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung in allen 7 KEM Gemeinden 	100% Die neuen 2 KEM Gemeinden Rohrbach und Lafnitz wurden ergänzt. Die Energiebuchhaltung wurde vollumfänglich weitergeführt	<ul style="list-style-type: none"> NutzerInnenschulung: <ul style="list-style-type: none"> Es werden 3 Workshops in diesem Rahmen mit Bauhof MitarbeiterInnen stattfinden Weitere 3 Workshops werden mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten stattfinden 	10% - Zurückhaltung aufgrund Corona, es erfolgte Abstimmung des Bedarfs in den 6 Partner-Workshops 2 von 6 NutzerInnenschulungs-Workshops werden noch 2021 stattfinden	<ul style="list-style-type: none"> Einsetzung und Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: <ul style="list-style-type: none"> Zu Schulungszwecken findet für diese 1 Workshop pro Jahr statt, 3 Workshops in 3 Jahren 	50% Alle Energiebeauftragten der 7 KEM Gemeinden eingesetzt und namentlich genannt Zu Schulungszwecken erfolgte bereits aktive Teilnahme an KEM-Partner-Workshops. Workshop 1 erfolgt noch 2021, Inhalte werden aktuell nach dem Bedarf abgestimmt
	Meilensteine	Erreichung								
	<ul style="list-style-type: none"> Einführung / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung in allen 7 KEM Gemeinden 	100% Die neuen 2 KEM Gemeinden Rohrbach und Lafnitz wurden ergänzt. Die Energiebuchhaltung wurde vollumfänglich weitergeführt								
	<ul style="list-style-type: none"> NutzerInnenschulung: <ul style="list-style-type: none"> Es werden 3 Workshops in diesem Rahmen mit Bauhof MitarbeiterInnen stattfinden Weitere 3 Workshops werden mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten stattfinden 	10% - Zurückhaltung aufgrund Corona, es erfolgte Abstimmung des Bedarfs in den 6 Partner-Workshops 2 von 6 NutzerInnenschulungs-Workshops werden noch 2021 stattfinden								
<ul style="list-style-type: none"> Einsetzung und Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: <ul style="list-style-type: none"> Zu Schulungszwecken findet für diese 1 Workshop pro Jahr statt, 3 Workshops in 3 Jahren 	50% Alle Energiebeauftragten der 7 KEM Gemeinden eingesetzt und namentlich genannt Zu Schulungszwecken erfolgte bereits aktive Teilnahme an KEM-Partner-Workshops. Workshop 1 erfolgt noch 2021, Inhalte werden aktuell nach dem Bedarf abgestimmt									
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> Einführung / Weiterführung / Vertiefung der Energiebuchhaltung in allen 7 KEM Gemeinden: 50% <ul style="list-style-type: none"> Die verwendete Energiebuchhaltungs-Software „EBO online“ wurde um die 2 neuen KEM Gemeinden Rohrbach und Lafnitz ergänzt. Dafür erfolgte umfassende Datenaufnahme und Eintragung, sowie Einschulung Die Energiebuchhaltung wurde vollumfänglich weitergeführt NutzerInnenschulung: 10% - Zurückhaltung aufgrund Corona <ul style="list-style-type: none"> Es werden 3 Workshops in diesem Rahmen mit Bauhof MitarbeiterInnen stattfinden – Workshop 1 noch in 2021 Weitere 3 Workshops werden mit AmtsleiterInnen und Gemeindebediensteten stattfinden – Workshop 1 noch 2021 Einsetzung und Schulung von kommunalen „Energiebeauftragten“: 50% <ul style="list-style-type: none"> Von jeder KEM Gemeinde wurden bereits 2-3 Energiebeauftragte eingesetzt und namentlich genannt, die zu Schulungszwecken bereits aktiv an den Partner-Workshops der KEM teilnahmen. Zu Schulungszwecken findet für diese 1 Workshop pro Jahr statt, 3 Workshops in 3 Jahren <ul style="list-style-type: none"> Neben der Schulung in den Partner-Workshops werden 3 weitere Workshops stattfinden. Zunächst erfolgt die Abstimmung der Inhalte nach dem Bedarf. Durchführung Workshop 1 erfolgt noch in 2021. 									
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	53,3%									

Maßnahme Nummer:	3											
Titel der Maßnahme:	Unterstützung eines Sanierungsschwerpunktes für öffentliche Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung											
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Die Sanierung von Gebäuden stellt eine der wichtigsten Maßnahmen dar, den Energieverbrauch zu senken und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. So wird ein Paket an Maßnahmen durchgeführt, um über Sanierungen und ihre positiven Auswirkungen zu informieren, diese zu initiieren und bestmöglich zu unterstützen. Dieses umfasst u.a. Fach- und Förderberatungen, Exkursionen zu öffentlichen Beispielen, Workshops sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gebäudesanierung.</p> <p>1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen</p>											
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude </td> <td>75% wurde erstellt und einzelne Projekte bereits abgeschlossen</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten </td> <td>33% Exkursion zur VS Friedberg wurde als 1. Veranstaltung durchgeführt 2 weitere Exkursionen folgen in der 2. KEM Hälfte</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Sanierungsrichtlinien sind erstellt </td> <td>40% Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet, diskutiert in den Partner-Workshops. Mit Best Practice Exkursions-Erkenntnissen werden in der 2. KEM Hälfte die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen </td> <td>100% 5 statt 3: siehe Beschreibung</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	<ul style="list-style-type: none"> 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude 	75% wurde erstellt und einzelne Projekte bereits abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten 	33% Exkursion zur VS Friedberg wurde als 1. Veranstaltung durchgeführt 2 weitere Exkursionen folgen in der 2. KEM Hälfte	<ul style="list-style-type: none"> Sanierungsrichtlinien sind erstellt 	40% Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet, diskutiert in den Partner-Workshops. Mit Best Practice Exkursions-Erkenntnissen werden in der 2. KEM Hälfte die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt	<ul style="list-style-type: none"> 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen 	100% 5 statt 3: siehe Beschreibung	
	Meilensteine	Erreichung										
	<ul style="list-style-type: none"> 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude 	75% wurde erstellt und einzelne Projekte bereits abgeschlossen										
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten 	33% Exkursion zur VS Friedberg wurde als 1. Veranstaltung durchgeführt 2 weitere Exkursionen folgen in der 2. KEM Hälfte										
	<ul style="list-style-type: none"> Sanierungsrichtlinien sind erstellt 	40% Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet, diskutiert in den Partner-Workshops. Mit Best Practice Exkursions-Erkenntnissen werden in der 2. KEM Hälfte die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt										
<ul style="list-style-type: none"> 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen 	100% 5 statt 3: siehe Beschreibung											
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> 1 zeitliche Grobplanung für die bevorstehenden Sanierungsvorhaben öffentlicher Gebäude: 75% - wurde erstellt und teilweise einzelne Projekte bereits abgeschlossen <ul style="list-style-type: none"> o Dechantskirchen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neubau Kindergarten abgeschlossen ▪ Sanierung altes Gemeindehaus abgeschlossen ▪ Sanierung alter Kindergarten abgeschlossen – Therapiezentrum Wechselland - nunmehr vermietet o Friedberg: Sanierung der VS Friedberg läuft gerade (Abschluss September 2021) o Peggau: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierung VS Peggau – Planung läuft ▪ Sanierung NMS Peggau – Planung läuft ▪ Neubau Kindergarten Peggau: ist im Laufen o Rohrbach an der Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste Sanierungen NMS und VS wurden bereits umgesetzt o Schäftern: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thermische Sanierung VS - Turnsaaldecke abgeschlossen ▪ o St. Lorenzen/Wechsel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung: Sanierung Gemeindezentrum O Lafnitz: noch keine Vorhaben genannt 3 Veranstaltungen in 3 Jahren: Best Practice Exkursionen zu Sanierungsprojekten – 33% <ul style="list-style-type: none"> o Exkursion zur VS Friedberg 1. Veranstaltung o 2 weitere Exkursionen folgen in der 2. KEM Hälfte 											

	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierungsrichtlinien sind erstellt: 40% <ul style="list-style-type: none"> ○ Relevante Unterlagen in Dechantskirchen und Rohrbach wurden begutachtet und in den Partner-Workshops diskutiert, auf Basis dessen und den Best Practice Exkursions-Erkenntnissen werden in der 2. KEM Hälfte in Abstimmung mit allen KEM-Gemeinden die Sanierungsrichtlinien fertig gestellt werden • 3 Artikel zu Themen der Sanierung von Gebäuden für Gemeindezeitungen: 5 statt 3: 100%, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Neuer Schwung im alten Gemeindehaus“, Juni 2020 ○ Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Zukunftsprojekt Kindergartenneubau“, Juni 2020 ○ Friedberger Gemeindezeitung, „Sanierung Volksschule“, September 2020 ○ Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Unser neuer Gemeindecindergarten“, Oktober 2020 ○ Pinggauer Bürgerinfo, Ausgabe 07/2020, Neubau Kindergarten, Oktober 2020
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	62,0%

Maßnahme Nummer:	4	
Titel der Maßnahme:	Nutzung der regionalen Trinkwasserleitungs-Kraftwerke-Potenziale	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Aufgrund der gebirgigen Topologie des Wechsellandes bietet sich in der KEM die Nutzung von regionaler erneuerbarer Stromproduktion durch Wasserkraftnutzung an. Diese Maßnahme unterstützt die Umsetzung von Trinkwasserleitungs-Kraftwerken unter anderem durch eine Potenzialerhebung, technische Möglichkeiten und die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie Exkursionen zu Best Practice Beispielen.</p> <p>Erstellung Übersicht über Potenziale der Anwendung / Zeitpunkte der Erneuerung und Trinkwasserleitungen von Trinkwasserkraftwerken Je 1 Exkursion zu Trinkwasserleitungs-Kraftwerk / Kleinwasserkraft-Projekt Präsentationsunterlage zum Thema Kleinwasserkraft, Schwerpunkt Trinkwasserleitungs-Kraftwerk</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	• 1 Übersicht über Potenziale der Anwendung von Trinkwasserkraftwerken	20% In den 6 Partner-Workshops erfolgte intensive Diskussion, Bewertung und Dokumentation erfolgt in der 2. KEM Hälfte
	• 1 Übersicht über Zeitpunkte der Erneuerung von Trinkwasserleitungen	20% Basiert auf Potenzialen, wie oben
	• 1 Exkursion zu einem Trinkwasserleitungs-Kraftwerk	50% Diskussion und Festlegung sind erfolgt: Trinkwasserleitungs-kraftwerk Eichberg in der Gemeinde Rohrbach, im Herbst 2021
	• 1 Exkursion zu einem regionalen Kleinwasserkraft-Projekt	50% Diskussion und Festlegung sind erfolgt: Kleinwasserkraftwerk Lafnitz, im Herbst 2021
	• 1 gemeinsame Präsentationsunterlage zum Thema Kleinwasserkraft mit Schwerpunkt Trinkwasserleitungs-Kraftwerke für alle KEM Gemeinden und Wassergenossen	50% Ein erster Vorschlag wurde durch TB Riebenbauer erstellt

	senschaften mit allgemeinen Grundlagen und Potentialen	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Übersicht über Potenziale der Anwendung von Trinkwasserkraftwerken: 20% <ul style="list-style-type: none"> ○ In den 6 Partner-Workshops erfolgte intensive Diskussion der Thematik, Bewertung und Dokumentation der Potenziale erfolgt in der 2. KEM Hälfte • 1 Übersicht über Zeitpunkte der Erneuerung von Trinkwasserleitungen: 20% <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie oben: In den 6 Partner-Workshops erfolgte intensive Diskussion der Thematik, Bewertung und Dokumentation der Zeitpunkte der Erneuerung basiert auf der Einschätzung der Potenziale und wird ebenso in der 2. KEM Hälfte erfolgen • 1 Exkursion zu einem Trinkwasserleitungs-Kraftwerk: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Diskussion und Festlegung sind erfolgt: ○ Zum bestehenden Trinkwasserleitungskraftwerk Eichberg in der Gemeinde Rohrbach wird im Herbst 2021 die Exkursion durchgeführt werden. • 1 Exkursion zu einem regionalen Kleinwasserkraft-Projekt: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Diskussion und Festlegung sind erfolgt: ○ Gemeinsam mit der Exkursion zum Trinkwasserleitungs-Kraftwerk Eichberg erfolgt im Herbst 2021 die Exkursion zum Kleinwasserkraftwerk Lafnitz. ○ Die Abstimmung mit Betreiber Christian Notter, Gemeinde Lafnitz ist bereits erfolgt • 1 gemeinsame Präsentationsunterlage zum Thema Kleinwasserkraft mit Schwerpunkt Trinkwasserleitungs-Kraftwerke für alle KEM Gemeinden und Wassergenossenschaften mit allgemeinen Grundlagen und Potentialen: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein erster Vorschlag wurde durch TB Riebenbauer erstellt ○ Die Abstimmung mit den KEM-Gemeinden und finale Erstellung der Unterlage wird in den nächsten Partner-Workshops folgen, beginnend mit dem 7. Workshop, geplant am 20.9.2021 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	38%	

Maßnahme Nummer:	5	
Titel der Maßnahme:	Unterstützung der Umsetzung von Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Um die Versorgungs- und Verwaltungsfunktionen im Falle eines mehrtägigen bzw. mehrwöchigen Stromausfalls aufrecht zu erhalten zu können, bereiten die KEM Gemeinden die Ausstattung der relevanten Gebäude und Anlagen mit Blackout System bzw. Notstromversorgungen in Gemeindeobjekten vor. Dabei wird eine Erhebung der Ausgangssituation hinsichtlich der technischen und strukturellen Gegebenheiten, Grobkonzeption für Blackout-Vorsorge und Handlungsempfehlung für die Bevölkerung gemacht.</p> <p>Dokumentation Ausgangssituation: Grobkonzeption Blackout-Vorsorge pro Gemeinde (Handlungsempfehlung für Bevölkerung / Aktionsplan für Einsatzkräfte und Gemeindeführung / Zusammenfassung Ergebnisse) 2 Artikel Gemeindezeitungen / Öffentlichkeitsarbeit zu Aktivitäten 1 Homepage- und Facebook-Eintrag</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	• 1 zusammenfassende Dokumentation der Ausgangssituation	75% Die Notstromversorgung von Gemeindeobjekten wurde in der ersten KEM Hälfte über die 6 Partner-

		Workshops kontinuierlich zusammengetragen und abgefragt, siehe Beschreibung
	• 1 Grobkonzeption Blackout-Vorsorge pro Gemeinde, 7 Konzepte in 3 Jahren:	0% Wird in der 2. KEM-Hälfte auf Basis der zu bewertenden Ausgangssituation erarbeitet
	• 1 Handlungsempfehlung für die Bevölkerung	20% Aktionstage in 3 Gemeinden, KEM Handlungsempfehlung wird in 2. KEM Hälfte erarbeitet
	• 1 Aktionsplan für die Einsatzkräfte und Gemeindeführung	0% wird in der 2. KEM Hälfte erarbeitet
	• 1 Zusammenfassung aller Ergebnisse in einem gemeinsamen Bericht	0% wird in der 2. KEM Hälfte erarbeitet
	• 2 Artikel für die Gemeindezeitungen Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten und Ergebnissen	100% Gemeindenachrichten St. Lorenzen /Wechsel, Ausgabe 02/2021, „Black Out“, März 2021 Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Black Out“, April 2021
	• 1 Homepage- und Facebook-Eintrag	30% Unterlagen von Zivilschutz Steiermark auf Homepage, Rest wird in der 2. KEM Hälfte erarbeitet
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 zusammenfassende Dokumentation der Ausgangssituation: 75% <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Notstromversorgung von Gemeindeobjekten wurde in der ersten KEM Hälfte über die 6 Partner-Workshops kontinuierlich zusammengetragen und abgefragt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Friedberg - PLAN: <ul style="list-style-type: none"> • Sportzentrum Friedberg als Krisenzentrum • Zapfwellengenerator zur Notstromversorgung wird angeschafft ▪ Dechantskirchen: <ul style="list-style-type: none"> • Bereits umgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeindeamt PV (4,5 kWp) mit Stromspeicher + Notstromfunktion ○ Zentrale ist aber Volksschule, weil sehr viel Platz • Plan: Abstimmung mit Feuerwehren, Tankstellen und Landwirten ▪ Schäftern: <ul style="list-style-type: none"> • Umgesetzt bzw. Plan: Landwirtschaftsbetriebe auf Notstromversorgung (Zapfwellengenerator) einrichten, viele schon umgesetzt • Plan: Versorgung Abwasserpumpwerke in Diskussion • Umgesetzt: die größeren Abwasser-Pumpwerke sind bereits notstromversorgt ▪ Pinggau: <ul style="list-style-type: none"> • Bereits umgesetzt: bei 5 Feuerwehren – Notstromaggregate; Gemeindeamt; Fernheizkraftwerk; Stockhaus Vereinshaus • Blackout Vorträge wurden bereits gemacht ▪ Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit der Feuerwehr im Gange ▪ St. Lorenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit der Feuerwehr im Gange ▪ Rohrbach: <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit der Feuerwehr im Gange • Anlage Notstrom Abwasserband Kläranlage ist im Entstehen über Leader Projekt • Rohrbach hatte Black-Out Tag in 2020 • 1 Grobkonzeption Blackout-Vorsorge pro Gemeinde, 7 Konzepte in 3 Jahren: 0 % <ul style="list-style-type: none"> ○ Auf Basis der Ausgangssituation oben erfolgt in der 2. KEM Hälfte die Bewertung, Zielsetzung und Grobkonzeption • 1 Handlungsempfehlung für die Bevölkerung: 20% <ul style="list-style-type: none"> ○ In einzelnen Gemeinden erfolgten bereits Aktionstage (Dechantskirchen, Pinggau, Rohr- 	

	<p>bach), eine KEM Handlungsempfehlung wird in der 2. KEM Hälfte erarbeitet und veröffentlicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Aktionsplan für die Einsatzkräfte und Gemeindeführung: 0% <ul style="list-style-type: none"> ○ wird in der 2. KEM Hälfte erarbeitet • 1 Zusammenfassung aller Ergebnisse in einem gemeinsamen Bericht: 0% <ul style="list-style-type: none"> ○ wird in der 2. KEM Hälfte erarbeitet • 2 Artikel für die Gemeindezeitungen Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten und Ergebnissen: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeindenachrichten St. Lorenzen /Wechsel, Ausgabe 02/2021, „Black Out“, März 2021 ○ Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Black Out“, April 2021 • 1 Homepage- und Facebook-Eintrag: 30% <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterlagen von Zivilschutz Steiermark auf Homepage, Rest wird in der 2. KEM Hälfte erarbeitet
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	32,1 %

Maßnahme Nummer:	6	
Titel der Maßnahme:	Bewusstsein für Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz und Begleitung im Bauverfahren für die Bevölkerung sowie KEM-Gemeinde-Beratungen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In dieser Maßnahme wird durch ein Bündel an unterschiedlichen Bewusstseinsbildungsmaßnahmen und kreative Aktionen neue Zugänge geschaffen und neue Zielgruppen erreicht werden. Weiters werden Bauberatungen durchgeführt und gemeindeübergreifend die Erfahrungen im Rahmen von Partner-Workshops zwischen den KEM Gemeinden ausgetauscht werden.</p> <p>1xpro Jahr KEM-Klima-Kabarett, 1 Veranstaltung Vorstellung von Best Practice Beispielen aus anderen KEM's, 1 Ökostrom-Umstiegsaktion Begleitung im Bauverfahren / KEM-Gemeinde-Beratungen: 7x jährlich Beratungstermine 7 Ankündigungen KEM Gemeindeberatungen</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	• „KEM-Klima-Kabarett“ oder Ähnliches einmal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren	0% aufgrund Corona nicht durchgeführt Zusammenarbeit mit Kulturforum Wechselland/ GH Schwammer, 1x geplant für November 2021
	• Vorstellung von Best Practice Praxisbeispielen aus anderen KEM's: 3 Veranstaltungen zur Bewußtseinsentwicklung in 3 Jahren	20% Themen wurden diskutiert, 1. Veranstaltung mit KEM Almenland zu „Sektorkopplung - Wärme und Strom, Energiegemeinschaften, ...“ wurde avisiert
	• 1 Ökostrom-Umstiegsaktion: Schwerpunkt-Aktion zum Stromumstieg für die ganze KEM	50% Dechantskirchen, Friedberg, Schäßfern, Rohrbach: Alle öffentlichen Gebäude umgestellt auf Ökostrom durch Aufrechterhaltung und Unterstützung der laufenden Aktion Weiterer neuer Schwerpunkt für ganze KEM wird in 2. KEM Hälfte mit Partner Stadtwerke Hartberg oder AAE besprochen
	• Begleitung im Bauverfahren und KEM-Gemeinde-Beratungen: Bau- und Energieberatungstermine finden 7 mal jährlich in der KEM statt, also 21 mal in 3 Jahren	100%, 21 Termine durchgeführt dennoch weitere regelmäßige Begleitung
	• 7 Ankündigungen der KEM Gemeindeberatungen in 3 Jahren	100%, 19 statt 7, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit und Beschreibung
• 1 Info-Folder zum Bauablauf als Vorbereitung für Häuslbauer (BauwerberInnen)	Infolder wird lt. Vertragsschreiben KPC nicht NICHT mehr gefordert	

<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „KEM-Klima-Kabarett“ oder Ähnliches einmal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren: 0% <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund Corona nicht durchgeführt Zusammenarbeit mit Kulturforum Wechselland/GH Schwammer, 1x geplant für November 2021 • Vorstellung von Best Practice Praxisbeispielen aus anderen KEM's: 3 Veranstaltungen zur Bewußtseinsentwicklung in 3 Jahren: 20% <ul style="list-style-type: none"> • Themen wurden diskutiert, 1. Veranstaltung mit KEM Almenland zu „Sektor-kopplung - Wärme und Strom, Energiegemeinschaften, ...“ wurde avisiert • 1 Ökostrom-Umstiegsaktion: Schwerpunkt-Aktion zum Stromumstieg für die ganze KEM: 50% <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden Dechantskirchen, Friedberg, Schäßfern, Rohrbach: Alle öffentlichen Gebäude umgestellt auf Ökostrom • Weiterer Schwerpunkt für ganze KEM in 2. KEM Hälfte mit Partner Stadtwerke Hartberg oder AAE • Begleitung im Bauverfahren und KEM-Gemeinde-Beratungen: Bau- und Energieberatungstermine finden 7 mal jährlich in der KEM statt, also 21 mal in 3 Jahren: 100% <ul style="list-style-type: none"> • Bisher fanden bereits in jeder der 7 KEM Gemeinden jeweils 3 Termine statt, also 21 Termine gesamt • Die Termine werden 2021, 2022 dennoch regelmäßig fortgeführt • 7 Ankündigungen der KEM Gemeindeberatungen in 3 Jahren: 19 statt 7, 100%, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindezeitungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2.9 Wechsellandzeitung, „Erstberatungen in Energieregion Wechselland“ • 2.13 Gemeindeinfo Schäßfern 05/2020, „Energiesprechtage“, Dezember 2020 • 2.15 Gemeindenachrichten St. Lorenzen /Wechsel, Ausgabe 08/2020, „Energiesprechtage“, Dezember 2020 • 2.16 Rohrbacher Gmoa Zeitung, Ausgabe 04/20, „Energiesprechtage“, Dezember 2020 • 2.17 Gemeindeinfo Schäßfern 01/2021, „Energiesprechtage“, März 2021 • 2.25 Gemeindenachrichten Dechantskirchen, „Förderungen von Bund und Land“, April 2021 • 2.28 Pinggauer Bürgerinfo, Ausgabe 02/2021, „Energieregion Wechselland“, Juni 2021 • 2.30 Rohrbacher Gemeindezeitung, Ausgabe 02/2021, „Energiegemeinschaften und aktuelle Förderungen“, Juni 2021 • 2.31 Wechsellandzeitung, „Erstberatung“ • Facebook Beiträge: <ul style="list-style-type: none"> • 2.32.3 10.04.2020 • 2.32.21 01.12.2020 • 2.32.26 17.01.2021 • 2.32.36 06.04.2021 • 2.32.38 22.04.2021 • 2.32.42 05.05.2021 • Homepage Wechsel wirkt - Energieregion Wechselland <ul style="list-style-type: none"> • 2.33.3 Energiesprechtage Januar 2021, Frühjahr 2021, Sommer 2021 • E-Mail Newsletter zu Fortschritten und aktuellen Themen des Projektes • 3.1 Newsletter vom Juli 2020 • 3.2 Newsletter vom Februar 2021 • 3.3 Newsletter vom August 2021
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>54,0%</p>

Maßnahme Nummer:	7	
Titel der Maßnahme:	Forcierung der regionalen Biomassenutzung durch Optimierung von Nahwärmeanlagen und Potenzialabschätzung innovativer Nutzungen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In dieser Maßnahme soll die Netzverdichtung in Nahwärmeanlagen erhöht werden. Dazu wird das Potenzial in verschiedenen Bereichen wie Nahwärme, Überschusswärme, Biokohle aus Biomasse erhoben und Machbarkeitsstudien erstellt und das Biomassepotenzial der waldreichen Region Wechselland durch eine Reihe von Maßnahmen wie Vorträge, Workshops (z.B. zum Thema „Richtig Einheizen“) für die Bevölkerung stärker genutzt werden. Dazu wird auch die Zusammenarbeit mit regionalen Installateuren und anderen Betrieben gesucht.</p> <p>1 Erhebung Nahwärmepotenzial in der KEM, 1 Aktionsplan KEM - Nahwärme Veranstaltungen (Herbst 2020 und Herbst 2022): Vorträge bzw. Workshop zum Thema “Richtig Ein-Heizen“ in Theorie und Praxis, 1 Bericht Verstromungspotenzial zur Optimierung der KEM-Nahwärme; 1 Nutzungskonzept Überschusswärme; 1 zusammenfassender Bericht zur Machbarkeit der Produktion von Biokohle aus Biomasse in der KEM</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichung
	• 1 Erhebung Nahwärmepotenzial in der KEM	75% zum aktuellen Status erstellt, siehe Beschreibung
	• 1 Aktionsplan KEM - Nahwärme	75% zum aktuellen Status erstellt, siehe Beschreibung
	• 2 Veranstaltungen (Herbst 2020 und Herbst 2022): Vorträge bzw. Workshop zum Thema “Richtig Einheizen“ in Theorie und Praxis	50% 25.2.2021: Online Event Richtig Einheizen CLEAN AIR II
	• 1 Bericht Verstromungspotenzial zur Optimierung der KEM-Nahwärme	50% zum aktuellen Status erstellt
	• 1 Nutzungskonzept Überschusswärme	50% zum aktuellen Status erstellt
	• 1 zusammenfassender Bericht zur Machbarkeit der Produktion von Biokohle aus Biomasse in der KEM	50% zum aktuellen Status erstellt
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Erhebung Nahwärmepotenzial in der KEM: 75% <ul style="list-style-type: none"> ○ Dechantskirchen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenzial in Umsetzung: Wärme-Energiegemeinschaft Stögersbach wird aktuell geplant, Erweiterung Nahwärme bei Gewerbegebiet ○ Friedberg: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenzial in Umsetzung - Veranstaltungs-Halle: Heizanlage bereits gebaut, 200 kW – KIP und KPC Förderung, versorgt Sportzentrum und Halle, noch Restkapazität mit 60 kW ▪ Potenzial - Ziel: alle gemeindeeigenen Gebäude zu versorgen! ▪ Erweiterung bestehende Nahwärmeversorgungen laufend ○ Schäßfern: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausweitung Nahwärme mit 8 Objekten (7 bestehende EFH, 1 neues Siedlungswohnhaus) werden neu versorgt ○ Pinggau: Erweiterung bestehende Fernwärmeversorgung laufend ○ Rohrbach an der Lafnitz: Erweiterung bestehende Fernwärmeversorgung ○ Lafnitz: Erweiterung bestehende Fernwärmeversorgung ○ St. Lorenzen: Erweiterung Richtung neuer Wohnhaussiedlung • 1 Aktionsplan KEM – Nahwärme: 75% STATUS - Netzverdichtung in bestehenden Nahwärmeanlagen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dechantskirchen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgesetzt: Unternehmen Buchegger am Gewerbepark hat angeschlossen ▪ In Planung: Installateur KRI – errichtet eigenes Gebäude auf Ge- 	

	<p>werbegebiet mit neuer Nahwärmanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Plan: Dr. Rotter/Gemeinde baut Wohnungen im Ortszentrum, er wird verhandeln mit der Wärmegenossenschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Friedberg: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Laufende Netzverdichtung Richtung Bahnhof und Zentrum, Biowärme und BWLG ▪ Anfragen Mikronetz erfolgte an TB Riebenbauer ○ Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nahwärme-Netz im Gewerbegebiet wurde stark ausgebaut, neuer, großer Biomassekessel ○ Pinggau: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernwärme -bereits 2019 Modernisierung und Kesseltausch erfolgt ○ Rohrbach an der Lafnitz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Biowärme arbeitet an der Verdichtung ▪ Neues Siedlungsgebiet mit Anschlussverpflichtung für Nahwärme entsteht ○ Schäßfern: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung Nahwärme und Verdichtung wird seit Anfang Juni 2021 gemacht ▪ Vorgespräche kleines Nahwärmenetz im Ortsteil Elsenau geführt ○ St.Lorenzen/Wechsel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verdichtung Nahwärme erfolgt mit einer Wohnhaus-Siedlung <ul style="list-style-type: none"> • 2 Veranstaltungen (Herbst 2020 und Herbst 2022): Vorträge bzw. Workshop zum Thema "Richtig Einheizen" in Theorie und Praxis: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ 25.2.2021: Online Event Richtig Einheizen CLEAN AIR II als Ersatz für Präsenz-Veranstaltung aufgrund Corona • 1 Bericht Verstromungspotenzial zur Optimierung der KEM-Nahwärme: 75% Ein Bericht zum aktuellen Status des Verstromungspotenzials wurde in den 7 Gemeinden erstellt und wird in der 2. KEM-Hälfte noch auf Basis sich möglicherweise verändernder und verbesserter Rahmenbedingungen (z.B. EAG, ...) finalisiert. Ein wirtschaftlicher Betrieb einer Holzverstromungsanlage ist demnach bereits jetzt in den beiden größten Nahwärmnetzen Pinggau (136 kWel) und Friedberg (68 kWel) am besten möglich. • 1 Nutzungskonzept Überschusswärme: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Nutzungskonzept wurde bereits zu 50% fertiggestellt und die weitere Ausarbeitung erfolgt in der zweiten KEM-Hälfte • 1 zusammenfassender Bericht zur Machbarkeit der Produktion von Biokohle aus Biomasse in der KEM: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Bericht wurde bereits zu 50% fertiggestellt und die weitere Ausarbeitung erfolgt in der zweiten KEM-Hälfte Möglichkeit für KWK künftig ab 500 kWel Leistung: Produktion von 4,5 m³ Kohle pro Tag, nicht nur mehr einfacher Kessel, sondern Pyrolysekessel zur Produktion von Biokohle UND Wärme UND Strom (aus dem ausgetriebenen Holzgas) z.B. Fabr. Synkraft – Umsetzung in Ternitz/NÖ durch TB Riebenbauer
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	62,5%

Maßnahme Nummer:	8									
Titel der Maßnahme:	Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben									
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Im Zuge der Maßnahme wird ein Paket an Optimierungsmöglichkeiten erarbeitet und zusammengestellt, das LandwirtInnen und Gewerbebetrieben die Nachnutzung von großen PV Anlagen ermöglicht und gleichzeitig Notstromversorgung, erfüllen kann. Durch Erstberatungen soll die Energieversorgung insbesondere in kleinen Betrieben optimiert werden. Der Zugang zu Interessensvertretungen wird gesucht. Diese Maßnahme wird durch Öffentlichkeitsarbeit in Gemeinden begleitet.</p> <p>In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt; 2 Artikel in 3 Jahren in Gemeindezeitungen für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen; Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung</p>									
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt</td> <td>66% bereits 10 durchgeführte Beratungen</td> </tr> <tr> <td>• 2 Artikel in 3 Jahren in Regionalzeitung für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>• Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	• In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt	66% bereits 10 durchgeführte Beratungen	• 2 Artikel in 3 Jahren in Regionalzeitung für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen	100%	• Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung	100%	
Meilensteine	Erreichung									
• In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt	66% bereits 10 durchgeführte Beratungen									
• 2 Artikel in 3 Jahren in Regionalzeitung für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen	100%									
• Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung	100%									
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • In 3 Jahren finden 15 Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben statt: 60% <ul style="list-style-type: none"> ○ Bereits 10 durchgeführte Beratungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ GH Falk/Rohrbach PV; ▪ GH „Flourls Schenke“ Nahwärme / EROM; ▪ PV Landwirtschaft Schuh / Schöffern; ▪ PV Anlage Kläranlage Friedberg, ▪ PV Anlage auf Nahwärme Schöffern; ▪ PV Anlage Schöffern Turnsaal; ▪ PV Anlage Stögerer / Schöffern; ▪ PV GH Schwammer / Dechantskirchen; Optimierung ▪ PV Optimierung Pausackl / Dechantskirchen ▪ PV Kindergarten Pinggau • 2 Artikel in 3 Jahren in Gemeindezeitungen für die Einladung zur Teilnahme an den Erstberatungen: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 2.9 Wechsellandzeitung, „Erstberatungen in Energieregion Wechsel-land“, Juli 2020 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) ○ 2.31 Wechsellandzeitung, „Erstberatung“, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) • Erstellen eines 1 Infoblattes mit dem Ablauf und Nutzen der Beratung: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Infoblatt zur Veröffentlichung in den Gemeindezeitungen wurde erstellt, siehe 2.33.5 Infoblatt – kostenlose Erstberatung zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirten und Gewerbebetrieben, Juli 2021 (Auszug Öffentlichkeitsarbeit) 									
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	88,6%									

Maßnahme 9 wurde **nicht** genehmigt:

Maßnahme Nummer:	9
Titel der Maßnahme:	Unterstützung der Integration des überregionalen Mikro ÖV Systems in der KEM

Maßnahme Nummer:	10										
Titel der Maßnahme:	Forcierung der Umrüstung auf nachhaltige Mobilität im öffentlichen Bereich										
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>In dieser Maßnahme werden mehrere Aktivitäten unternommen, die Schritt für Schritt dazu beitragen werden, die öffentlichen Fuhrparke, die öffentlichen kommunalen Mobilitätsdienstleistungen und die nachhaltigen Mobilitäts-Infrastrukturen in eine nachhaltige klimafreundliche Richtung zu lenken. Dazu werden Maßnahmen ergriffen, um öffentliche Fuhrparke auf nachhaltige Varianten umzurüsten, kommunale Carsharing-Projekte realisiert sowie die E-Mobilität und Ladeinfrastruktur in der KEM verstärkt.</p> <p>Zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte</p>										
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke</td> <td>50% zum aktuellen Status erstellt</td> </tr> <tr> <td>• 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing</td> <td>20% Diskussion, Best Practice erfolgt, Bericht folgt</td> </tr> <tr> <td>• Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren</td> <td>70% 2 Artikel, zusätzlich 2 Veranstaltungen</td> </tr> <tr> <td>• 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte</td> <td>70% zum aktuellen Status erstellt</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	• zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke	50% zum aktuellen Status erstellt	• 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing	20% Diskussion, Best Practice erfolgt, Bericht folgt	• Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren	70% 2 Artikel, zusätzlich 2 Veranstaltungen	• 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte	70% zum aktuellen Status erstellt
Meilensteine	Erreichung										
• zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke	50% zum aktuellen Status erstellt										
• 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing	20% Diskussion, Best Practice erfolgt, Bericht folgt										
• Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren	70% 2 Artikel, zusätzlich 2 Veranstaltungen										
• 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte	70% zum aktuellen Status erstellt										
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • zusammenfassender Bericht zum Stand und Optimierungs-Möglichkeiten der KEM Fuhrparke: 50% 50% des Berichtes wurde bereits fertiggestellt und die Finalisierung erfolgt in der zweiten KEM-Hälfte • 1 zusammenfassender Bericht KEM-(E-)Car-Sharing: 20% <ul style="list-style-type: none"> ○ Diskussion zum Thema erfolgte in jedem Partner Workshop ○ Best Practice Umsetzung E-Car-Sharing Friedberg ○ Berichtserstellung folgt in 2. KEM Hälfte • Erstellung von 3 Artikeln zur E-Mobilität in 3 Jahren: 70% <ul style="list-style-type: none"> ○ Artikel https://www.energieregion-wechselnd.at/fakten/: E-Mobil im steirischen Wechselland – immer öfter! ○ Artikel: 2.33.7 Elektromobilität in der Energieregion Wechselland, Juli 2021 ○ Zusätzliche Aktivität: 1.3 10.09.2020 Vortrag „Elektromobilität – Fiktion oder Realität“ mit Prof. Georg Brasseur in Pinggau ○ Zusätzliche Aktivität: 18.+19.9.2020 Veranstaltung Friedberg Hauptplatz mit Energie Steiermark: „Alles was mit Strom zu tun hat!“ • 1 zusammenfassender Bericht KEM-E-Ladestandorte: 70% <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Großteil des Berichtes wurde bereits fertiggestellt und die Finalisierung mit den in der 2. Hälfte geplanten Ladestationen erfolgt in der zweiten KEM-Hälfte (öffentlich) - Übersicht: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schöffern: Ladestation Hauptplatz, Roth Tankstelle: 1 x 50 kW CHAdeMO, 1x 50 KW Combo, 1x 43 kW Typ 2 ▪ Dechantskirchen: 1 Ladestation Gemeinde vorhanden 11kW Typ2 ▪ Rohrbach: Hauptplatz 2x 22kW Typ2 										

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friedberg: bei Rathaus 2x 22 kW Typ2, Hauptplatz 2x3,7 kW ▪ Pinggau: Friedhof 2x 22 kW Typ2, Spar 1x 3,7 kW Typ 2 ▪ Lafnitz: E- Ladestation, ev. Schnellladestation soll umgesetzt werden ▪ Lorenzen: Ladestation -Errichtung geplant für 2022
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	52,5 %

Maßnahme Nummer:	11	
Titel der Maßnahme:	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit regionalen Vorzeige Standorten	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>In dieser Maßnahme werden erfolgreiche regionale Unternehmen zum Thema Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz vor den Vorhang geholt und in die regionale Medienarbeit eingebunden. Exkursionen und Besichtigungen werden organisiert. In Kooperation mit der Wirtschaftsregion Wechselland werden Installateure dafür gewonnen, ihre Dienstleistungen und Produkte hin zu Erneuerbarer Energie wie Biomasse, Solarthermie, Photovoltaik und Energieeffizienz auszurichten</p> <p>In der Maßnahme wird die regionale Öffentlichkeitsarbeit zu regionalen Vorzeigestandorten in verschiedensten Kommunikationskanälen forciert durch: 8 Artikel, 6 Medienbeiträge, 2 Exkursionen, 3 Kooperationsschwerpunkte, 72 Postings in sozialen Medien, 45 Homepage Beiträge sowie 6 Newsletter.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	• 8 Artikel / Berichte/ Postings über die verfügbaren Medienkanäle in 3 Jahren	100% 21 statt 8
	• 2 Exkursionen pro Jahr zu erfolgreichen regionalen Unternehmen und Vorzeige Standorten und dazu 2 Medienbeiträge pro Jahr	0% Corona bedingt bisher nicht durchgeführt, erfolgt in 2. Hälfte der KEM Phase
	• 3 Kooperationsschwerpunkte - Erneuerbare Energien (Artikel, Hausmessen, Veranstaltungen, ...) in 3 Jahren	33% Kooperation von 4 KEM Regionen zur Forcierung des Ölheizungstausches und für die „Raus aus dem Öl“-Förderungen
	• 2 Postings pro Monat in sozialen Medien, 24 pro Jahr, 72 in 3 Jahren	67% 48 Facebook Beiträge erschienen
	• 15 Homepage Beiträge pro Jahr zu Facebook Postings und Gemeindebeiträgen (45 in 3 Jahren)	73% 33 Homepage Beiträge
	• 2 Newsletter pro Jahr, auch möglich über das überregionale Newsletter System des Kernpartners Energieregion Oststeiermark (6 in 3 Jahren)	50% 3 Newsletter wurden versendet
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Artikel / Berichte/ Postings über die verfügbaren Medienkanäle in 3 Jahren: 21 statt 8, 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 4 x „Energieregion Wechselland – gemeinsam noch stärker“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Friedberg / Dechantskirchen / St. Lorenzen am Wechsel / Rohrbach) ○ 2 x „Energieregion Wechselland – WF III“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Oktober 2020: Wechselland Zeitung „Verinnerlichen, um Aktionen setzen zu können“ ○ November 2020: Meine Steirische, „Den eigenen Strom gemeinschaftlich erzeugen“ ○ 4 x „Energiegemeinschaften“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (St. Lorenzen am Wechsel 	

	<p style="text-align: center;">/ Dechantkirchen / Pinggau / Rohrbach)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 3 x „Förderungen für Private 2021“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Dechantkirchen / Schäffern / Newsletter) ○ 3 x Diverse Artikel zu den „Sanierungen“ in den jeweiligen KEM Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> ○ Erschienen in folgenden Gemeindezeitungen (Dechantkirchen / Friedberg / Pinggau) ○ 1 x „Energieraumplanung“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Erschienen auf KEM Homepage ○ 1 x „E-Mobilität im steirischen Wechselland“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Erschienen auf KEM Homepage ○ 1 x „Infoblatt – kostenlose Erstberatungen zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirtschaften und Gewerbebetrieben“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Erschienen auf KEM Homepage <ul style="list-style-type: none"> ● 2 Exkursionen pro Jahr zu erfolgreichen regionalen Unternehmen und vorzeigende Standorten und dazu 2 Medienbeiträge pro Jahr: 0% <ul style="list-style-type: none"> ○ Corona bedingt bisher nicht durchgeführt, erfolgt in 2. Hälfte der KEM Phase ● 3 Kooperationsschwerpunkte - Erneuerbare Energien (Artikel, Hausmessen, Veranstaltungen, ...) in 3 Jahren: 33% <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 Kooperationsschwerpunkt wurde bereits gesetzt und entsprechend durchgeführt. 2 Kooperationsschwerpunkte sind derzeit noch in Ausarbeitung und werden in der 2. KEM-Hälfte umgesetzt: ○ Kooperation von 4 KEM Regionen zur Forcierung des Ölheizungsstausches und für die „Raus aus dem Öl“-Förderungen <ul style="list-style-type: none"> ○ 08.04.2021: meinbezirk.at, online „Raus aus Öl für Bares“ ○ 14./15.04.2021: Woche Steiermark „Für Bares raus aus dem Öl“ ● 2 Postings pro Monat in sozialen Medien, 24 pro Jahr, 72 in 3 Jahren: 67% <p>48 Facebook Beiträge erschienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 07.03.2020: „SAM“ ● 03.04.2020: „Klimaziele“ ● 10.04.2020: „Ich tu´s Energieberatung Steiermark“ ● 14.04.2020: „SAM – das regionale Sammeltaxi der Oststeiermark“ ● 14.04.2020: „Konjunkturpaket als Initialzündung“ ● 17.05.2020: „raus aus Öl für Private 2020“ ● 31.05.2020: „Artenvielfalt“ ● 14.06.2020: „Ökoförderungen“ ● 20.06.2020: „Klimavolksbegehren“ ● 22.06.2020: „Klimavolksbegehren“ ● 28.06.2020: „Klimavolksbegehren“ ● 19.07.2020: „raus aus Öl für Private 2020“ ● 23.08.2020: „Veranstaltungshinweis – Elektromobilität“ ● 16.09.2020: „Neukundenaktion der Energie Steiermark“ ● 08.10.2020: „Clean Air II“ ● 12.10.2020: „Petition zum Erhalt der Thermenbahn“ ● 12.10.2020: „Greenstar“ ● 10.11.2020: „Clean Air II“ ● 12.11.2020: „Wetterzeugen gesucht...“ ● 23.11.2020: „Bürger*innen Power“ ● 01.12.2020: „Energiesprechtage in der Energieregion Wechselland“ ● 17.12.2020: „Podcasts vom Klimafonds“ ● 08.01.2021: „Energiesparen zum Nulltarif“ ● 13.01.2021: „PV Förderung für Private“ ● 14.01.2021: „Jetzt bei greenstart einreichen“ ● 17.01.2021: „Energiesprechtage der Energieregion Wechselland“ ● 03.02.2021: „Investitionsprämien für Betriebe“ ● 03.02.2021: „Aktualisierung der Geschäftszeiten“ ● 10.02.2021: „Raus aus Öl“ ● 16.02.2021: „Ökoförderungen des Landes und Bundes“ ● 22.02.2021: „Clean Air II“
--	---

- 26.02.2021: „Clean Air II“
- 11.03.2021: „Anpassung an den Klimawandel in Dechantskirchen und Vorau“
- 11.03.2021: „Waldfonds – Zukunftspaket für unsere Wälder“
- 25.03.2021: „Online Petition – Zukunft auf Schiene“
- 06.04.2021: „Energieregionssprechtage“
- 08.04.2021: „Raus aus Öl bringt Bares“
- 22.04.2021: „Erstberatungen Energieregion Wechselland“
- 05.05.2021: „Online Petition – Zukunft auf Schiene“
- 28.05.2021: „KLAR Dechantskirchen & Vorau“
- 28.05.2021: „Klima Tipps“
- 05.05.2021: „Energieregionssprechtage“
- 16.06.2021: „Wieviel Wasser verbraucht eine Person in Österreich täglich?“
- 25.06.2021: „PV Energie im Gasthaus Falk / Rohrbach an der Lafnitz“
- 08.07.2021: „Ausflugstipps“
- 15.07.2021: „Online Voting VCÖ Mobilitätspreis“
- 13.08.2021: „KLAR Klimafit Beratung für Häuslbauer und Sanierer“
- 13.08.2021: „Klima Tipps“

- 15 Homepage Beiträge pro Jahr zu Facebook Postings und Gemeindebeiträgen (45 in 3 Jahren): 73%

33 Homepage Beiträge - <https://www.energieregion-wechselland.at/>:

Aktuelles und Fakten:

- März 2020: „WF III der KEM „Wechsel wirkt – Energieregion Wechselland“
- März 2020: Klimaversum in der NMS Rohrbach / Lafnitz
- 23.8.2020: Vortrag „Elektromobilität“ – Fiktion oder Realität
- September 2020: „Veranstaltungshinweis Elektromobilität“
- 12. Januar 2021: PV Förderungen NEU
- 17. Januar 2021: „Energieregionssprechtage Frühjahr 2021“
- 11. Februar 2021 Newsletter – alle Förderungen für Private
- 25.3.2021 Grenzbahn jetzt!
- April 2021: „Für Bares raus aus Öl“
- 4. Mai 2021 Zukunft auf Schiene – Grenzbahn jetzt!
- 29. Mai 2021 Energieregionssprechtage
- 6. April 2021 Gemeindeenergiesprechtage
- Juli 2021: „Infoblatt – kostenlose Erstberatung zur Optimierung der Energieversorgung von Landwirten und Gewerbebetrieben“
- Juli 2021: „Energieraumplanung“
- Juli 2021: „Elektromobilität in der Energieregion Wechselland“
- 13.8.2021 Gemeindeenergiesprechtage
- Aus Alt mach Neu: Reanimieren & Neudefinieren
- Faktencheck Energiewende 2018/2019
- Faktencheck Energiewende 2017/2018
- Regionalfonds für nachhaltige energiesparende Maßnahmen

Best Practice:

- KLAR! Klimafit-Beratung für Häuslbauer und Sanierer
- Zivilschutz Steiermark – Kein Strom – was nun?
- Blackout – Wie gut sind Sie auf mögliche große Strom- und Infrastrukturausfälle vorbereitet?

Presse:

- Newsletter August 2021
- Einladung Erstberatung Juli 2021
- Wir brauchen die Bahn – JETZT! – Frühjahr 2021
- Energiegemeinschaften und aktuelle Förderungen – Frühjahr 2021
- Für Bares raus aus dem Öl – April 2021
- Newsletter Februar 2021
- Einladung Erstberatung November 2020
- Newsletter Juli 2020
- KEM Energieregion Wechselland – Den Strom gemeinschaftlich erzeugen, Meine Steirische November 2020
- Verinnerlichen, um Aktionen zu setzen, Wechselland Zeitung, Oktober 2020

	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Newsletter pro Jahr, auch möglich über das überregionale Newsletter System des Kernpartners Energieregion Oststeiermark (6 in 3 Jahren): 50% <p>3 Newsletter wurden versendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Juli 2020 • Februar 2021 • August 2021
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS- INDIKATOR(EN) DER MAß- NAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>53,8 %</p>

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: Massiver Ausbau von kleinen und mittelgroßen Photovoltaikanlagen

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KEM Energieregion Wechselland

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:

PV Anlagen werden für die Erreichung der Klimaziele immer wichtiger. Dezentrale kleine und mittelgroße Photovoltaikanlagen in der KEM Region zur Eigenversorgung bzw. Überschusseinspeisung sind durch die permanente Beratung/Unterstützung der Akteure der KEM (aber auch durch die Bundesförderungen) in den letzten zwei Jahren massiv ausgebaut worden. Der Anstieg betrug ca. 50% auf nunmehr etwa 400 Wp je Einwohner.

Projektkategorie:

X Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; Sonstiges

Energieeffizienz:

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

Mobilität:

Öff. Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson

Name: Ing. Johann Oswald

E-Mail: energieregion-wechselland@aon.at

Tel.: +43 664 5200271

Weblink: Modellregion

„Energieregion Wechselland“: www.energieregion-wechselland.at

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in:

Der persönliche Kontakt mit dem KEM Manager und weiteren Akteuren (in den Gemeinden vor Ort, aber auch telefonisch) und die fachlich und technisch neutrale Beratung wird von den Gesprächspartnern sehr geschätzt. Dabei geht es nicht nur um die Förderberatung an sich, sondern auch um die Einbindung der PV Anlagen in die Energieaufbringung von Privathaushalten und Betrieben, um eine zukunftsfähige Basis zu schaffen. „Die Bewusstseinsbildung ist eine unserer Hauptaufgaben. Das Umdenken muss schlussendlich von den Menschen selber kommen. Und dabei es kommt auf jede und jeden einzelnen an.“

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Projektziel war die Steigerung der erneuerbaren Energieaufbringung in der Region. Ein Indikator sollte eine deutliche Steigerung der PV Flächen ausgehend von etwa 260 Wp/EW sein. Die tatsächliche Zunahme der PV Anlagen auf nunmehr ca. 400 Wp/EW (Stand 1.3.2021) ist auch unter https://www.statistik.at/atlas/?mapid=them_energie_klimafonds zu ersehen.

Ablauf des Projekts:

Seit Beginn der KEM wurde intensiv Öffentlichkeitsarbeit und umfassende Beratung geleistet und angeboten. So konnten durch das gesamte Projektteam zum Einen das notwendige Know-how, Information und Bewusstseinsbildung als auch die jeweils aktuellen Förderungen für alle Gesellschaftsgruppen vermittelt werden. Auch die KEM Gemeinden selbst spielten dabei eine wesentliche Rolle. Das Projekt wird weitergeführt.

Kosten:

Die Kosten waren innerhalb der Maßnahmen der jeweiligen KEM Phase abgedeckt und können nicht explizit angegeben werden. Es sind zusätzlich zum KEM Budget keine Kosten entstanden.

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Sind aufgrund der verschiedensten Ausgangssituationen nicht abschätzbar.

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Hilfreich war die deutliche Volumenausweitung der PV Bundesförderungen. In der Region sind die PV Anlagen deutlich sichtbar und damit auch wieder ein Anreiz für den weiteren Ausbau.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Die Beratung wird fortgesetzt und es zeichnet sich eine weitere deutliche Zunahme der PV Leistung auch für das Jahr 2021 ab (Gemeinden – Investitionsförderung, größere Anlagen bei Betrieben).

Projektrelevante Webadresse:

www.energieregion-wechseland.at